



# Klassisches Design «made in Switzerland»

**Seit sieben Jahren setzt der Zürcher Möbeldesigner Moritz Richter mit seiner Linie MR MAXIM Akzente. Seine Möbel sind klassisch, schlicht und werden ausschliesslich in der Schweiz hergestellt.**

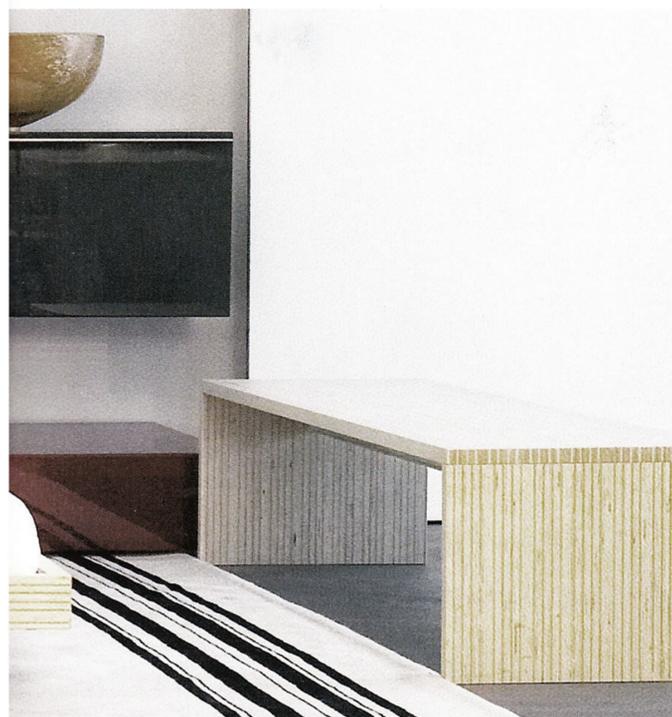
Von Fabrice Müller

Archaisches, Urchiges und Authentisches neben auf Hochglanz behandelten, technischen Oberflächen: Diese Kombination von Gegensätzlichem ist eines der Markenzeichen, die das Design der Möbellinie MR MAXIM von Moritz Richter auszeichnen. Verspieltes und Ausgefallenes sucht man vergeblich in seinen Produkten, dafür klassische Linien und erlesene Materialien, die für Spannung sorgen. Die Kapriolen der Möbeldesigns der letz-

ten Jahre sind ziemlich spurlos an den Kreationen des Zürcher Möbeldesigners vorbei gegangen. «Alle Produkte unserer Kollektion verbindet die Philosophie, dass Möbel mehr sind als nur zweckorientierte Gegenstände. Sie sollen uns in einer Welt voller Veränderungen und Hektik helfen, unser unterbewusstes Bedürfnis nach Ruhe und Ausgewogenheit zu befriedigen. Aus diesem Grund konzentrieren wir uns bei der Produktgestaltung auf

62

## DESIGN



die einfache Bedeutung des jeweiligen Einrichtungsgegenstandes und versuchen, dort den Wert und Sinn des Objekts zu suchen», sagt der 40-jährige mit Basler Wurzeln.

### Produktion in der Schweiz

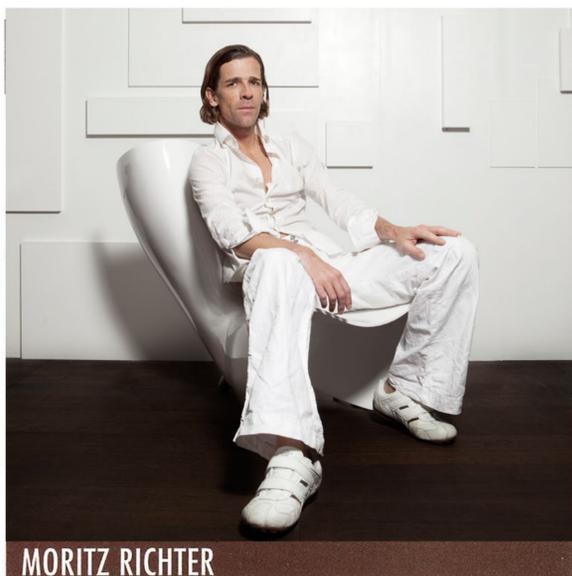
Sämtliche Möbel von Moritz Richter werden in der Schweiz hergestellt. Der Möbeldesigner arbeitet mit Schreinereien und Polstereibetrieben in Zürich und Umgebung zusammen. «Wir lassen die Möbel bewusst in der Schweiz produzieren und machen nicht den Fehler, die Möbel mit zunehmendem Erfolg im Ausland herstellen zu lassen. Auch wenn wir dadurch die Marge erhöhen könnten. Die Nähe zu den Produzenten bringt uns viele Vorteile. So können wir flexibler auf Kundenwünsche reagieren und die Produktion persönlich begleiten», argumentiert Moritz Richter. Mit dem Bett «Stretto» startete die Erfolgsgeschichte von MR MAXIM. Der schlanke und schlichte Bettrahmen besteht aus Massivholz wahlweise in Nussbaum, Esche weiss, Schichtholz hell lasiert, Kirschbaum, Eiche, Eiche mokka- oder ebenholzfarbig gebeizt. Die Holzfüsse sind zurückversetzt; das Bett kann durch ein Rückenpolster ergänzt werden. Schlichtheit und Massivholz spielen beispielsweise auch beim Tisch «Bonte» die Hauptrolle. Der archaische Tisch in diversen Massivholz-Ausführungen steht auf vollflächigen Stollenfüssen aus dem gleichen Material. Dazu gibt es Bänke in verschiedenen Längen.

### Möbel sind wie Kulissen im Leben

Neben dem Design und Verkauf der eigenen Möbellinie widmet sich Moritz Richter der individuellen Gestaltung von Inneneinrichtungskonzepten. «Wir beraten unsere Kunden bei der Wahl der Möbel wie auch bei Einrichtungsfragen. Dabei arbeiten wir oft eng mit Innenarchitekten zusammen. Weil Möbel und Einrichtungen meist eine Langzeitananschaffung sind, sollen sie auch über eine längere Zeit hinweg den Bedürfnissen der Bewohner entsprechen. Möbel sind schliesslich wie Kulissen im Leben ihrer Benutzer.» Moritz Richter plädiert immer wieder dafür, auf unnötige Kleinmöbel zu verzichten. Zentrale Objekte in der Wohnung dürften ruhig gross sein und Akzente setzen. «Überfüllte Räume hingegen wirken unruhig und können zum Stressfaktor werden.»

### Möbel aus historischem Parkett

Moritz Richter ist überzeugt, dass der bereits begonnene Trend hin zu unbehandelten Echtholzmöbeln weiter anhalten wird. «Die Menschen wünschen sich wieder mehr Erdverbundenheit und Kontakt zur Natur. Deshalb möchte ich demnächst Tische aus altem Eichenparkettholz anbieten, das aus Abbruchbauten in Frankreich stammt. Dieses Holz erzählt mit seinen Rissen, Maserungen und Spuren der Zeit viele Geschichten aus vergangenen Epochen.» Noch nicht ausgereift ist zurzeit Moritz Richters Idee, Kindermöbel ins Programm aufzunehmen. «Ich sehe hier ein grosses Potenzial, denn viele Kindermöbel sind nicht wirklich auf die Wünsche der Kinder zugeschnitten, auch wenn sie bunt lackiert sind. Meine Idee ist es, mit der Ursprünglichkeit des Holzes und verspielten Formen zu arbeiten. Dies alles verbunden mit der nötigen Funktionalität. Diese Möbel sollen den Kindern ans Herz wachsen, ihre Fantasie beflügeln und zu Weggefährten werden», wünscht sich der Vater eines dreijährigen Sohnes und einer einjährigen Tochter.



MORITZ RICHTER

Vor sieben Jahren wagte der gelernte Schreiner als Möbeldesigner den Sprung in die Selbstständigkeit. Zuvor arbeitete er als Inneneinrichtungsbereiter für den Zürcher Möbel- und Einrichtungspionier Ivan Colombo, der auch die ersten Modelle von Moritz Richter in sein Sortiment aufnahm – mit Erfolg. Mit seinem eigenen Einrichtungsgeschäft «interior concept» ging ein grosser Traum in Erfüllung. Grosse Beachtung fand die Kollektion unter anderem an der Internationalen Möbelmesse in Köln und somit beim internationalen Fachpublikum.

interior concept  
Seefeldstrasse 152, 8008 Zürich  
Tel. 044 382 56 50, www.mrmaxim.ch